



Vorbezugsbegehren

Vertrag Nr. /

Wohneigentumsförderung mit Mitteln der beruflichen Vorsorge

Arbeitgeber Name und Adresse

Versicherte Person

Name	Vorname	Versichertennummer	
Strasse, PLZ, Ort	Heimatort/Staatsbürgerschaft	Geburtsdatum	Geschlecht <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w
Ich bin voll arbeitsfähig <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		Telefon Nr.	E-Mail-Adresse Privat
Zivilstand Ich bin <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet	<input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> in eingetragener Partnerschaft <input type="checkbox"/> in durch Tod aufgelöster Partnerschaft <input type="checkbox"/> in gerichtlich aufgelöster Partnerschaft	Name, Vorname Ehegatte/eingetragener Partner	

Vorbezug/Erklärung Einkauf

<input type="checkbox"/> Ich beantrage den Vorbezug von CHF	<input type="checkbox"/> Ich beantrage den Vorbezug des maximal zulässigen Betrages	Haben Sie in den letzten drei Jahren Einkäufe für fehlende Beitragsjahre oder vorzeitige Pensionierung getätigt? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja (s. Hinweise)	
Betrag	per	per	Betrag Datum

Überweisung an Verkäufer/Darlehensgeber

Zahlstelle (muss Verkäufer, Gläubiger bzw. Hypothekar-Darlehensgeber sein)			
Postkonto	IBAN/Bankkonto-Nr.	BIC (SWIFT-Adresse) der Bank	Clearing Nr. der Bank
Endempfänger (Kontoinhaber)			

Zweck

Die Mittel will ich verwenden für <input type="checkbox"/> den Kauf von Wohneigentum	<input type="checkbox"/> die Erstellung von Wohneigentum <input type="checkbox"/> die Rückzahlung von Hypothekendarlehen	<input type="checkbox"/> eine Beteiligung an Wohneigentum (z.B. Anteilscheine einer Wohnbaugenossenschaft).
---	---	---

Frühere Verwendung

Ich habe bereits Mittel aus meiner beruflichen Vorsorge	<input type="checkbox"/> vorbezogen <input type="checkbox"/> verpfändet	Datum	Betrag CHF
---	--	-------	------------

Objekt

Beim Wohnobjekt handelt es sich um Art <input type="checkbox"/> ein Einfamilienhaus <input type="checkbox"/> eine Wohnung	und es befindet sich bzw. wird sich befinden an meinem zivilrechtlichen Wohnsitz	bzw. gewöhnlichen Aufenthaltsort und ist/wird von mir selbst bewohnt.
--	--	---

Standort

Strasse, PLZ und Ort, Land

Eigentümer

Ich bin bzw. werde gemäss Kaufvertrag/ Grundbucheintrag sein	<input type="checkbox"/> Alleineigentümer <input type="checkbox"/> Gesamteigentümer mit Ehegatte/eingetragener Partner	<input type="checkbox"/> Miteigentümer (Anteil in %.....) <input type="checkbox"/> Mieter einer Wohnbaugenossenschaft, mit Anteilschein
--	---	--

Kosten/Hypothek

Kaufpreis bzw. Erstellungspreis (wenn Neuerwerb) CHF	Hypotheken/Darlehen auf dem Wohneigentum CHF
--	--

Veräusserungsbeschränkung

Ich bin mit der Eintragung im Grundbuch einverstanden. Die Gebühren werde ich dem Grundbuchamt direkt bezahlen.	Eintragung (nähere Bezeichnung z.B. Nr. Registerblatt/Kataster/Grundstück)
Vollständiger Name, Strasse, PLZ, Ort des Grundbuchamtes	

Unterschriften

Datum	Unterschrift Ehegatte/eingetragener Partner	Unterschrift versicherte Person
-------	---	---------------------------------

Bemerkungen und Hinweise siehe Seite 2

-
- Beilagen**
- Beim Erwerb einer bestehenden Liegenschaft eine Kopie des öffentlich beurkundeten Kaufvertrages und «Bankbestätigung» über Verwendungszweck inkl. Kontobezeichnung beilegen.
 - Bei Erstellung einer Liegenschaft eine Kopie des öffentlich beurkundeten Kaufvertrages für das Grundstück zusammen mit der Baubewilligung und «Bankbestätigung» über Verwendungszweck inkl. Kontobezeichnung beilegen.
 - Pass-/ID-Kopie (zwingend) versicherte Person sowie Ehegatte/eingetragener Partner
 - Bei der Amortisation eines Hypothekendarlehens ein aktueller Hypothekar-Kontoauszug sowie ein aktueller Grundbuchauszug.
 - Bei der Beteiligung an Wohneigentum das Reglement und die entsprechende Bestätigung des Wohnbauträgers betreffend Erwerb des Beteiligungspapieres.
 - Bei Erwerb/Erstellung einer Liegenschaft «Bankbestätigung» über Verwendungszweck inkl. Kontobezeichnung beilegen.
- Es steht der Vorsorgeeinrichtung frei, zusätzliche Angaben und Dokumente zu verlangen.
-

Bemerkungen

-
- Hinweise**
- Wurden Einkäufe in die Vorsorge getätigt, so darf der daraus resultierende Betrag innerhalb der nächsten drei Jahre nicht vorbezogen werden.
- Das Bundesgericht hat mit Urteil vom 12. März 2010 entschieden, dass nicht nur die eingekauften Leistungen, sondern das gesamte Altersguthaben aus steuerrechtlicher Sicht drei Jahre lang für den Kapitalbezug gesperrt bleibt. Sollten Sie dennoch in der Frist von drei Jahren nach einem Einkauf einen Kapitalbezug tätigen, müssen Sie mit erheblichen Steuerfolgen rechnen.
- Wurden Vorbezüge für Wohneigentum getätigt, darf ein Einkauf erst vorgenommen werden, wenn die Vorbezüge zurückgezahlt worden sind. Dies gilt nicht
- in Fällen, in denen die Rückzahlung nicht mehr zulässig ist, soweit die Einkäufe zusammen mit den Vorbezügen die reglementarisch maximal zulässigen Leistungen nicht überschreiten
 - für Wiedereinkäufe im Rahmen der Ehescheidung/gerichtlichen Auflösung der Partnerschaft.
- Die Auszahlungsfrist sowie der Kostenbeitrag von zurzeit CHF 500.– für die Bearbeitung des Vorbezugs oder Übertrag eines Vorbezugs auf ein anderes Objekt richten sich nach dem Regulativ Wohneigentumsförderung.
- Zur Anmerkung im Grundbuch werden wir dem zuständigen Grundbuchamt eine Kopie dieses Begehrens zustellen.
- Selbstverständlich möchten wir Ihren Auftrag so rasch als möglich erledigen.
- Dieses Ziel können wir nur erreichen,
- wenn Ihre Angaben vollständig sind
 - und
 - wenn Sie uns alle erforderlichen Beilagen eingereicht haben.
- Besten Dank.
-

Senden an AXA
Postfach 300
8401 Winterthur